

VORAUSSWAHL DER INTERNATIONALEN CHEMIEOLYMPIADE

## **HERZOG-ERNST-GYMNASIUM GEWINNT PREIS FÜR KONTINUIERLICHSTE TEILNAHME**

**Uelzen, 27. April 2022** – Das Herzog-Ernst-Gymnasium gewinnt den Preis für die kontinuierlichste Teilnahme an der niedersächsischen Vorauswahl der Internationalen ChemieOlympiade (IChO). Seit 2011 schaffte es die Schule in insgesamt acht Durchgängen, Schülerinnen und Schüler erfolgreich in die zweite Runde zu führen. In diesem Jahr stellt das Gymnasium im zweiten Durchgang drei Olympioniken: Die beste Leistung erzielte Nicolas Hebestreit (Platz 3), gefolgt von Jakob Krauß (Platz 43) und Imamali Askerov (Platz 73). Für dieses besondere Engagement und ihre etablierte Wettkampfkultur wurde die Schule vom Verband der Chemischen Industrie e. V., Landesverband Nord (VCI Nord) ausgezeichnet.

Als Preis gab es 500 Euro für den Chemieunterricht. „Wir sind sehr stolz auf die guten Leistungen von Nicolas, Jakob und Imamali und freuen uns über den Preis. Wir werden von dem Preisgeld neue Chemikalien und Geräte für Experimente kaufen, um so chemische Zusammenhänge noch anschaulicher vermitteln zu können. Denn wir möchten noch mehr Schülerinnen und Schüler für das Fach und auch den Wettbewerb begeistern“, so der betreuende Fachlehrer Heiko Schlegel.

Weitere Preise im Wert von jeweils 500 Euro gingen an das Gymnasium Hittfeld (erfolgreichste Schule) sowie an die Ursulaschule in Osnabrück (Aufsteiger des Jahres).

Besonders erfreulich: Trotz anhaltender Corona-Pandemie und damit verbundenen Einschränkungen im Schulbetrieb stieg die Zahl der Teilnehmenden des Wettbewerbs erneut. An der Vorauswahl auf Landesebene beteiligten sich in diesem Jahr in der zweiten Runde zwar nur 28 niedersächsische Schulen (2021: 40), die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stieg aber auf 128 (2020: 53, 2021: 110).

„Wir freuen uns, dass trotz der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie die Zahl der Schülerinnen und Schüler bei den Klausuren der zweiten Vorrunde erneut gesteigert werden konnte. Wenn man bedenkt, dass wir immer noch meilenweit von normalem Unterricht entfernt sind und die Vorbereitungen auf die Prüfungen dadurch erschwert waren, ist das eine mehr als beachtliche Leistung“, so Wilgard Piayda vom VCI Nord. „Unser Dank geht an alle Lehrerinnen und

Lehrer, die trotz der schwierigen Situation ihre Schützlinge ermutigt haben mitzumachen und sie unterstützt haben.“

Normalerweise lädt der VCI Nord Vertreter der drei Siegerschulen sowie die zehn erfolgreichsten niedersächsischen und die insgesamt fünf besten Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Bremen zu einer Preisverleihung nach Hannover ein. Die Jugendlichen dürfen anschließend an einem dreitägigen Praxisseminar teilnehmen: An der Leibniz Universität widmen sich die jungen Talente zunächst praktischen Versuchen der Anorganischen, Physikalischen, Organischen und Technischen Chemie. Außerdem schnuppern sie in den Bachelor-Studiengang Chemie hinein. Anschließend besuchen sie ein Chemieunternehmen, wo sie einen Einblick in den Arbeitsalltag von Chemikern bekommen und sich über berufliche Möglichkeiten in der chemischen Industrie informieren können. Darüber hinaus bereiten sie sich mit Hilfe eines studentischen Trainers intensiv auf die nächste Runde der IChO vor.

Das Praxisseminar musste jedoch aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden. Alle Landessieger erhalten ihre Preise nun per Post: Eine Urkunde und einen Buchgutschein in Höhe von 15 Euro. „Wir hoffen, dass wir die Preise im kommenden Jahr endlich wieder persönlich überreichen können und das Praxisseminar wieder stattfinden kann“ ergänzt Wilgard Playda.

Zur Vorbereitung auf die zweite Runde organisierte der VCI Nord im November 2021 erstmals Online-Seminare für die niedersächsischen Schülerinnen und Schüler. Dr. Brita Werner und Dr. Hauke Heller von der Universität Hamburg unterstützten die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer beim Lösen der Übungsaufgaben zu den Themen „Amine“ und „Redoxreaktionen“.

Die Internationale ChemieOlympiade richtet sich an Schülerinnen und Schüler unter 21 Jahren. Das nationale Auswahlverfahren erstreckt sich über vier Runden, von denen die ersten beiden auf Länderebene stattfinden. Am Ende stellen die bundesweit vier besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die deutsche Nationalmannschaft. Der internationale Wettbewerb besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung und umfasst nahezu das gesamte Spektrum der Chemie. Die IChO ist ein Einzelwettbewerb (ohne Teamwertung) und bewegt sich auf sehr hohem Niveau. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach der erreichten Punktzahl gereiht, nach der auch die Medaillen vergeben werden. Die 54. Internationale ChemieOlympiade findet 2022 in Tianjin (China) statt.

**Über den VCI Nord:**

*Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 280 Mitgliedsunternehmen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.*

**KONTAKT:****Nadine Priebe**

Referentin für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Verband der Chemischen Industrie e. V.  
Landesverband Nord

Sankt-Florian-Weg 1, 30880 Laatzen

Tel.: +49 (0) 511 984 90 24

Mobil: +49 (0) 160 90 90 46 40

Fax: +49 (0) 511 83 35 74

priebe@lv-nord.vci.de

www.vci-nord.de